

werden die Spaltenbreite oder deren ...

Saale-Zeitung.

Neununddreißigster Jahrgang.

Der Preis ...

Nr. 330.

Salle a. d. Saale, Montag, den 17. Juli

1905.

Freisprechen.

Das Wüstenburger Schlichtungsgericht hat am Sonnabend in seiner Abendstunde ein Urteil im neuesten Rubikat-Prozess gesprochen.

Wenn das Wüstenburger Gericht am Sonnabend zu einem freisprechenden Erkenntnis kam, so hat es sich damit in Gegensatz gestellt zu den Anschauungen des Odenburger Schlichtungsgerichts.

Wie schon bei den früheren Prozessen, so sind auch diesmal vor der breiten Öffentlichkeit Dinge erörtert und verhandelt worden, die unserer heutigen deutschen Kulturleben nicht gerade ein glänzendes Zeugnis ausstellen.

Die Verhandlungen über derartige Vorverurteilungen sind leider dazu angetan, der vorhandenen Leidenschaft neue Anregungen zu geben und sie in noch weitere Kreise zu tragen.

Die Urteile sind, wie die Urteile der Wüstenburger Schlichtungsgerichte, die immer weitere Kreise erfasst.

uns scheint, von oben aus auf diesem Gebiete gründlich reformierend vorzugehen, so lange ist auch nicht zu erwarten, daß in den breiteren Schichten die genügende Kraft und Energie erwacht, um die Folgen solcher Entscheidungen abzumildern.

Deutsches Reich.

Dof- und Personalverrichten.

— Eine Zusammenkunft des Kaisers mit dem Prinzregenten in Uttopold soll bevorstehen.

— Der Kaiser traf gestern am Bord der Nacht-Hohenzollern vor Hamburg ein.

— Der Reichspräsident hat in Berlin die Kaiserliche Ober-Hausverwaltung wieder zum 70. Geburtstag folgendes Telegramm:

— Herzliche Glückwünsche zu dem seltenen Feste, das Sie noch fleißig durch Arbeit wie durch Erfolg ausgedehnter Lebensjahre feiern; die heutigen Dankbeweise werden Sie mit berechtigter Genugtuung darüber erfüllen, wie Ihre unermüdete Tätigkeit für das Vaterland und die Stadt Köln insbesondere allseitig geschätzt wird; möge Ihnen weiterhin sein, noch lange in gleicher Weise und Eifer wie bisher das öffentliche Wohl zu fördern.

Neue Aufgaben des Bundesrats.

Der Bundesrat hat im Herbst eine Fülle von gesetzgeberischen Aufgaben zu erledigen. Zunächst wird er Gegenstände festzustellen haben, die ihm bereits zugewiesen und den Ausschüssen zur Vorbereitung übergeben sind.

Die Verhandlungen zum Abschluß eines Handelsvertrages zwischen Deutschland und Bulgarien werden in den nächsten Tagen zum Abschluß gelangen.

Der deutsch-bulgarische Handelsvertrag.

Die Verhandlungen zum Abschluß eines Handelsvertrages zwischen Deutschland und Bulgarien werden in den nächsten Tagen zum Abschluß gelangen.

Die bayerischen Wahlen.

Der wirklich außerordentlich bayerische Ministerrat beschloß sich mit der durch die Wahlen geschaffenen innerpolitischen Lage, daß er die Verhandlungen über den Vertrag zum Abschluß bringen will.

Am Freitag fand in Berlin eine Sitzung des Central-Ausschusses der Zentrumspartei für West- und Ungarn statt.

Der Central-Ausschuss der Zentrumspartei für West- und Ungarn sendet der bayerischen Zentrumspartei seine herzlichsten Glückwünsche zu den bevorstehenden und gibt zugleich der Hoffnung Ausdruck, daß mit diesen großen Erfolgen der bayerischen

Zentrumspartei der Einfluss des fakturkämpferischen Überalismus in Bayern Vornehmlich nimmer endgültig gebrochen ist.

Ausländer an technischen Hochschulen.

Die Einschränkung des Studiums von Ausländern an durch Einführung der Aufnahmebedingungen an den technischen Hochschulen ist auch an den außeruniversitären Hochschulen zu prüfen.

Als Studierende werden diejenigen Reichsländer angesehen, welche sich im Besitz des Reifezeugnisses eines deutschen Gymnasiums, Realgymnasiums oder einer deutschen Oberrealschule, einer bayerischen Industrielehre oder der sächsischen Gewerbelehre zum Genuß befinden.

Reichsländer, welche eine außerdeutsche Reifeprüfung bestanden haben, werden dann als Studierende zugelassen, wenn ihre Vorbildung in dem betreffenden Lande zum Beweise einer Hochschule berechtigt und bei im Absatz 1 gefordert im wesentlichen gleichwertig ist.

Reichsländer können unter den gleichen Bedingungen wie Reichsländer zugelassen werden, insofern sie die Anforderungen im Absatz 1 und 2 erfüllen.

Vorliegende Bestimmungen gelten auch für diejenigen, welche von einer anderen Hochschule auf die Technische Hochschule übergehen.

Personen, welche die für die Zulassung als Studierende vorgeschriebene Vorbildung nicht besitzen, können, sofern sie die wissenschaftliche Befähigung für den einschlägig-beruflichen Miltärdienst nachweisen, als Hörer zugelassen werden.

Personen, welche an einzelnen Vorlesungen oder Lehrcursen teilnehmen wünschen, ihrer früheren Bestimmung nach oder wobei als Studierende nicht als Hörer einzutreten können, darf von dem Rektor im Einverständnisse mit dem betreffenden Lehrer zugelassen werden.

Der Zwist in der sächsischen Reformpartei.

Zwischen der sächsischen Reformpartei und der „Deutschen Wacht“ ist immer noch höchst endgültig gerichtlich. Die vom Parteitag eingeleitete Reformkommission hat das langjährige Parteiprogramm abgelehnt, weil es sich fortgesetzt mit Stellung und Programm der Partei in trüben Wäldern verliert.

Die Schulmutter-Liebesgabe für Offiziere.

Es muß immer bleiben. Fürs Handel von Domestikat hat zwar nach dem ersten Prozeß keine Saad aus dem inländischen Spielte gezogen; aber nach ihm sind andere Leute aufgetaucht.

Ein großer Teil der Schuld an den gerade in manchen Offizierskreisen vorhandenen finanziellen Kalamitäten liegt an dem Sündenbock der Schulmutter-Liebesgabe für Offiziere.





